Ich glaube, dass Du die letzte Wahrheit bist, Gott, und dass wir durch Jesus sie immer besser erkennen lernen;

Ich glaube dass Dein Reich, das uns Jesus zusagte, ein Reich der Gerech­tigkeit und der Barmherzigkeit ist. Er trug uns auf, uns einzusetzen, dieses Reich schon hier und jetzt zu verwirklichen, und wenn es auch nur bruchstückhaft und unvollkommen geschehe.

Ich glaube, dass du uns in Jesus von Nazareth vorgezeigt hast, wie ein Leben in Wahrheit frei macht und zu einem liebevollen Zusammenle­ben führt.

Ich glaube Deiner Zusage, bei uns zu sein, uns beizustehen auf unserem Weg, Jesus nachzufolgen und seine Botschaft zu leben, und damit zu verkünden.

Ich glaube an deinen Geist, die Ruach, die Schöpferin der Liebe, die von Anfang an in dieser unserer Welt weht und letztlich alles zu Dir, Gott, hin- und zusammenführt.

Ich glaube, dass du uns unbedingt annimmst, auch wenn wir scheitern in unseren Bemühungen, eine friedvolle Welt zu erreichen und uns letztlich bei Dir ein Sein in Liebe und Freude für immer schenken wirst. Amen